

Entlang der sächsischen Silberstraße

Herbstfahrt der Thüringer Zahnärzte-Senioren ins Erzgebirge und Vogtland

Von Dr. Regina Montag

Auf Einladung der Landeszahnärztekammer Thüringen und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Thüringen fuhren 41 zahnärztliche Kollegen am 16. September 2025 in das Vogtland und das Erzgebirge. Die Fahrt auf der sächsischen Silberstraße erinnerte an jahrhundertealten Bergbau und zeugte vom ehemaligen Reichtum dieser Region mit einer Vielzahl von Bauwerken.

Unser erstes Ziel war das Spirituosens-Museum im erzgebirgischen Lauter. Die dortige Manufaktur „Lautergold“ stellt als Familienunternehmen seit dem Jahr 1734 unzählige edle Tropfen her. Einst ließ die Lebenslust des sächsischen Kurfürsten August des Starken nach einem Lebenselixier suchen. Fündig wurden seine Laboranten in den Naturkräutern des Erzgebirges: Bis heute bilden die Essenzen von Kräutern, Wurzeln und Früchten die Grundlage für uralte Rezepturen der Kräuterliköre und Kräuterbitter.

In Wernesgrün im sächsischen Vogtland, bekannt durch die Bierbrautradition seit 1436, hatten wir auf dem Gutshof in der Brauschenke unser Mittagessen. In verschiedenen historischen Lokalen, die auch überregional bekannt sind, werden zünftige Feste mit 50 bis eintausend Personen gefeiert.

Meisterwerk der Architektur und Ingenieurtechnik

Ein besonderes Highlight des Tages war der Besuch der Göltzschtalbrücke bei Reichenbach im Vogtland. Dieses architektonische

und ingenieurtechnische Meisterwerk, erbaut von 1846 bis 1851 durch die Sächsisch-Bayerische Eisenbahn-Compagnie, schloss einst die Verbindung zwischen dem Leipziger Bayrischen Bahnhof im Norden sowie Nürnberg im Süden zur ersten Eisenbahnstrecke aus dem Jahr 1835 nach Fürth.

Die größte Ziegelsteinbrücke der Welt mit vier Etagen und 98 Bögen, einer Höhe von 78 Metern und einer Länge von 574 Metern gilt als das Wahrzeichen des Vogtlandes. Von 1.736 Arbeitern wurden 26 Millionen Ziegel verbaut. Allein für den Gerüstbau wurden 23.000 Baumstämme verwendet. Auch unter den heutigen Bedingungen und Belastungen ist das zweigleisige Viadukt voll in Betrieb.

Kaffee und Kuchen auf dem „Vogtländischen Meer“

Am Nachmittag endete der Reisetag mit einer Schifffahrt bei Kaffee und Kuchen auf dem „Vogtländischen Meer“: Die Talsperre Pöhl wurde in den Jahren 1958 bis 1965 erbaut. Sie dient als Hochwasserschutz, zur Bereitstellung von Brauchwasser, zur Niedrigwassererhöhung der Weißen Elster und zur Energiegewinnung. Gestaut wird das Gewässer Trieb, ein Nebenfluss der Weißen Elster. Der Ort Pöhl war in der Talweite des geplanten Baus gelegen. Seine 530 Einwohner wurden damals in Nachbarorte umgesiedelt, der Ort geschleift und das Tal geflutet.

Heute werden die Talsperre und die Mittelgebirgsumgebung auch als touristische Ziele genutzt. Neben fünf Campingplätzen, Übernachtungshütten, einem Golfplatz und

Adventsfahrt zum Landschloss Zuschendorf

Auch in diesem Advent laden Landeszahnärztekammer Thüringen und Kassenzahnärztliche Vereinigung Thüringen die Seniorinnen und Senioren der Zahnärzteschaft zu einem Tagesausflug am 2. Dezember 2025 (Dienstag) ein.

Im wunderbaren Ambiente des Landschlösses Zuschendorf bei Pirna erwartet eine Weihnachtsausstellung mit wohlrigem Räucherkerzenduft, gedrechselten „Männeln“ aus dem nahen Erzgebirge, Pyramiden und Spielzeug die Besucher. Anschließend geht die Fahrt weiter nach Pirna zum gemeinsamen Mittagessen. Danach lädt der berühmte Canaletto-Markt zum Bummeln ein. Ein gemütliches Kaffeetrinken beschließt den vorweihnachtlichen Ausflug.

Der komplette Reisepreis pro Person beträgt 142 Euro. Die Anmeldung zur Tagesfahrt erfolgt wie üblich direkt beim Reiseunternehmen Gessert, Am Steiger 3, 99894 Friedrichroda, Telefon 03623 30 38 10 oder E-Mail info@gessert-reisen.de. LZKTh

einem Kletterwald bietet der Stausee viele Möglichkeiten für Schifffahrten, zum Segeln, Surfen, Angeln und Tauchen. Die verbliebenen Grundmauern des Ortes Pöhl sind heute eine Taucherattraktion.

Nach einem erlebnisreichen Tag und vielen kollegialen Begegnungen freuen wir uns auf die nächste Reise im Advent. Am 2. Dezember 2025 (Dienstag) führt die Fahrt zum Landschloss Zuschendorf im sächsischen Pirna und dem dortigen Weihnachtsmarkt. An dieser Stelle geht unser Dank an das Busunternehmen Gessert und besonders an Dr. Gisela Brodersen, Seniorenbeauftragte der Kammer, für ihren wertvollen Anteil am Gelingen dieser Reise.



Dr. Regina Montag
aus Erfurt
ist Zahnärztin im Ruhestand.



Die Göltzschtalbrücke im Vogtland ist die größte Ziegelsteinbrücke der Welt.

Foto: TVV/S. Dähn